

Orchester | Musiker

Matko Smolcic

Fagott

Solo

Matko Smolcic wurde 1995 in Osijek (Kroatien) geboren und begann im Alter von elf Jahren Fagott zu spielen. Seinen ersten Unterricht erhielt er in der Klasse von Prof. Mykhaylo Kraynyk an der Musikschule „Franjo Kuhac“ in Osijek. Seit 2014 studiert er an der Musikakademie in Zagreb in der Klasse von Prof. Žarko Perišić. Von 2017 bis 2018 studierte er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Klasse von Prof. Richard Galler.

Weitere musikalische Impulse erhielt er bei Meisterkursen mit berühmten Fagottisten wie Sergio Azzolini und Bence Bogányi sowie bei anderen Künstlern, darunter die Barockgeigerin Catherine Mackintosh und der Oboist Guy Porat.

2008 wurde Matko Smolcic mit dem 1. Preis mit Höchstpunktzahl beim nationalen Musikwettbewerb in Kroatien unter der Schirmherrschaft der Kroatischen Gesellschaft für Musik- und Tanzpädagogik ausgezeichnet und erhielt damit seine erste Anerkennung auf nationaler Ebene. In den darauffolgenden Jahren nahm er an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben (Slowenien, Serbien) als Solist und Kammermusiker teil und gewann erste und zweite Preise sowie zwei weitere Preise mit Höchstpunktzahl. 2017 erhielt er den 1. Preis bei der „Varaždin International Woodwind and Brass Competition“. 2019 wurde er bei den „International Classical Music Awards“ als „Young Artist of the Year“ ausgezeichnet.

Matko Smolcic tritt regelmässig als Solist, Kammer- und Orchestermusiker auf. Da sein Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik reicht, tritt er bei zahlreichen Veranstaltungen und Festivals in seinem Heimatland Kroatien sowie in Europa (England, Österreich, Schweiz, Wales usw.) auf. 2015 nahm er an der Music Biennale in Kroatien teil und 2016 spielte er bei den Varaždin Baroque Evenings, bei den Musical Evenings in St. Donatus und bei den Evenings in Gric. 2017 wurde er erstmals zum FESTIVAL NEXT GENERATION Bad Ragaz in die Schweiz eingeladen, und im selben Jahr trat er beim Festival für zeitgenössische Musik Wien Modern auf. Solistisch spielte er bereits mit den Zagreber Solisten, dem Croatian Baroque Ensemble und dem Streichensemble der Musikakademie Zagreb. Im August 2019 trat er beim Festival Olive Classic auf der kroatischen Insel Pag als „Artist in Residence“ auf.

Während seiner Schulzeit sammelte er erste Orchestererfahrungen als Solo-Fagottist im internationalen Jugendorchester BISOYOC in Malta (2012) und England (2013), mit dem er unter der Leitung von Julian Gibbons Sinfonien von Tschaikowski und Schostakowitsch aufführte. Als Orchestermusiker trat er bereits mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, der Zagreber Philharmonie, dem London Moonlight Symphony Orchestra, der Webern Kammerphilharmonie, dem Webern Symphonie Orchester, dem Varaždin Chamber Orchestra, dem Maribor Festival Orchestra und mit dem EUphony Youth Orchestra unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Ennio Morricone, Elisabeth Fuchs, Mihnea Ignat, Hans Graf, Richard Tognetti und Saša Brtivic auf. Von 2016 bis 2017 war er Mitglied des ENSEMBLES ESPERANZA, das 2018 mit einem „OPUS KLASSIK“ ausgezeichnet wurde. Seit 2017 ist er Solo-Fagottist im Sinfonieorchester Liechtenstein und seit 2018 Solo-Fagottist der Zagreber Philharmonie. Matko Smolcic ist zudem Mitglied des Croatian Baroque Ensemble und des Kalamos Reed Quintet – dem ersten Ensemble dieser Art in Südosteuropa.

Foto: © Julian Konrad

